

Netzwerk für Zell-basierte Ansätze

Gesellschaft für Regenerative Medizin gegründet

Wissenschaftler mehrerer österreichischer Hochschulen haben sich zusammengetan und gemeinsam die „Österreichische Gesellschaft für Tissue Engineering und Regenerative Medizin“ (ÖGTERM) gegründet. Zur Präsidentin wurde Cornelia Kasper, Professorin für Zell- und Gewebekulturtechnik an der BOKU Wien, gekürt, weitere Vorstandmitglieder sind Dominik Rünzler (FH Technikum Wien), Beate Rinner (Meduni Graz), Viktoria Weber (Donau-Universität Krems), Lars-Peter Kamolz (Meduni Graz), Markus Gugatschka (Universitäts-Klinikum Graz), Monika Egerbacher (Vetmed) und Maïke Keck (Meduni Wien). Die Gesellschaft soll ein Netzwerk von wissenschaftlichen Arbeitsgruppen bilden, die in Österreich auf dem Gebiet der Stammzellforschung und der zellbasierten Therapieverfahren arbeiten. Ebenso will man als Anlaufstelle für Auskünfte über das dynamische Fachgebiet und die daraus resultierenden neuen Therapieformen zur Verfügung stehen. „Es ist wichtig, dass es auf diesem Gebiet einen Ansprechpartner für Politik, Industrie und

Gesellschaft gibt“, meint Kasper im Gespräch mit dem Chemiereport. Dabei strebe die ÖGTERM nicht an, alle Fragen selbst zu beantworten, sie könne aber die notwendigen Kontakte herstellen.

Nach Aussage von Kasper sind sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientierte Forscher willkommen. „Ähnliche Gesellschaften gibt es auch in anderen Ländern Europas, in Österreich gab es bislang keine“, so Kasper. Dementsprechend sei auch die Vernetzung mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften außerhalb Österreichs geplant. Neben der Organisation von Informationsveranstaltungen, Workshops und Fachkongressen in den Bereichen Regenerative Medizin und Stammzellforschung stellt die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses eines der vorrangigen Ziele dar. Dazu sind eigene Ausbildungsschienen (z. B. Summer Schools) geplant, die aufgrund ihres interdisziplinären Charakters auch der Vernetzung zwischen Doktoranden und Postdocs dienen können. Außerdem ist die Etablierung von Fachgruppen innerhalb der ÖGTERM geplant. ■



© BOKU/Labor Cornelia Kasper

Die ÖGTERM will Anlaufstelle für Auskünfte über das dynamische Fachgebiet der zellbasierten Therapieverfahren sein.

Wir messen es. **testo**



Auch für
21CFR11

**Messen, speichern
und alarmieren
mit System**

testo Saveris.
Das optimale Messsystem
zur Überwachung und
Dokumentation in Fertigung,
Lager und Transport

- Misst °C/ %rF
- Speichert die Messwerte
- Alarmiert SOFORT
 - per SMS, E-Mail oder Hupe
 - so können Sie RECHTZEITIG reagieren

Testo GmbH
Geblergasse 94
1170 Wien
Telefon: 01 / 486 26 11-0
Mail: info@testo.at

www.testo.at/saveris